

4030 - Veröffentlichungsangabe

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 22.08.2018

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
4030	033A	J	Veröffentlichungsangabe	264, Indikator 2 = 1
\$T	\$T		Feldzuordnung bei nicht-lateinischen Schriftzeichen	
\$U...%%	\$U		Schriftcode bei nicht-lateinischen Schriftzeichen (ISO 15924)	880 32 880 22
!...!	\$9		Verknüpfungsnummer (nur im Bonner Katalog)	
ohne	\$p	J	Erscheinungsort, weitere Erscheinungsorte werden mit "._:" angeschlossen	\$a
._:	\$n	N	Verlagsname	\$b
\$h	\$h	N	Datierung	
\$z	\$z	N	Zeitliche Gültigkeit e - früheste Angabe f - frühere Angabe s - spätere Angabe (nicht in *b** und *d**-Sätzen zulässig)	
_***	\$5		Identifikationscode des Lieferanten	
_%	\$m		Relevanz für die Mahnpräsentation	

Indextyp/Schlüsseltyp	Indexieringsroutine	ADI
NUM/VI	(N) "Nummern"	-
VER/VLG	(W) "wortweise"	-
VER/VLO	(W) "wortweise"	-
VER/ORT	(W) "wortweise"	-

Verwendung

In den Satzarten *a, *c, *E und *F sowie in *b** und *d** ist das Feld zulässig. Die Unterfelder \$9, \$5 und \$m sind in *b** und *d** unzulässig. Die originalschriftliche Erfassung ist nur in der Satzart *b*z zulässig. Es ist unzulässig in den Satzarten D*,H*,L*,P*,Qd, X* und *f.

Link zum ZDB-Format

http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/4030.pdf

Für fortlaufende Ressourcen sind die Angaben des ZDB-Formats zu beachten.

Beschreibung des Feldinhaltes

Angabe des Erscheinungsortes bzw. der Erscheinungsorte und Angabe des Verlags oder der Verlage. Dieses Datenfeld ist wiederholbar.

Ausführungsbestimmungen

Bei mehr als einer Verlagsangabe ist für jede weitere Verlagsangabe Feld 4030 erneut zu erfassen. Bei Feld-Wiederholungen bestimmt die Reihenfolge der Datenerfassung die Reihenfolge der Verlagsangaben im Datensatz und in den bibliografischen Dienstleistungen und im Katalog. Bei jeder zweiten und weiteren Verlagsangabe sind die Erscheinungsorte auch dann erneut wieder zu erfassen, wenn sie identisch sind mit der vorausgehenden Verlagsangabe.

;-;	Trennzeichen zwischen mehreren Erscheinungsorten eines Verlags.
-:;	Trennzeichen zwischen Ortsangabe und Verlagsangabe.

Kann kein Erscheinungsort und/oder kein Verlag angegeben werden, ist anstelle des Erscheinungsortes die Angabe "[Erscheinungsort nicht ermittelbar]" und anstelle des Verlages die Angabe "[Verlag nicht ermittelbar]" zu erfassen. Sind sowohl Ortsangabe als auch Verlagsangabe eckig zu klammern, wird jede Angabe für sich in eckige Klammern gesetzt.

Bei der Erfassung von echten Hochschulschriften, die in der Reihe H angezeigt werden, wird nur der Hochschulort als Verlagsort angegeben. Die Verlagsangabe entfällt.

Bei der Erfassung von mehrteiligen Ressourcen können spätere Veröffentlichungsangaben erfasst werden. Dafür wird das Feld 4030 wiederholt und durch "\$zs" gekennzeichnet. Wenn bekannt, kann eine Datierung in \$h angegeben werden. Auf die pauschale Angabe "später" in \$h wird verzichtet.

Bei der Erfassung von fortlaufenden und integrierenden Ressourcen wird wie folgt vorgegangen:

Auch für die Geltungsdauer von frühesten oder früheren Veröffentlichungsangaben werden Erscheinungsdaten erfasst. Im Feld 4030 werden aktuelle Erscheinungsorte und die dazugehörigen Verlage der vorliegenden Ressource ohne Kennzeichnung angegeben. Ggf. werden zusätzlich der früheste/die frühesten Erscheinungsorte und die dazugehörige Verlage angegeben und durch „\$h/\$ze“ gekennzeichnet. Frühere Erscheinungsorte und die dazugehörigen Verlage werden mit „\$h/\$zf“ gekennzeichnet. Ist bekannt, wann die früheste/frühere Veröffentlichungsangabe beginnt, jedoch unbekannt, wie lange sie besteht, wird dies durch „[?]“ gekennzeichnet. Die Erfassung erfolgt in aufsteigender chronologischer Reihenfolge.

Für die Erfassung originalschriftlicher Angaben wird das Feld 4030 doppelt erfasst, dabei werden zusätzlich die Unterfelder \$T und \$U verwendet. Die Zählung in Unterfeld \$T dient der Zuordnung der originalschriftlichen zu den transliterierten Formen, beginnt immer mit "01" und wird hochgezählt (\$T01, \$T02 usw.). In Unterfeld \$U wird der Schriftcode eingegeben, die Zeichenfolge „%%“ schließt die Eingabe des Schriftcodes ab, danach folgt der eigentliche Feldinhalt. Daraus ergibt sich die Feldstruktur: **\$T**Nummerierung**\$U**Schriftcode%%Feldinhalt.

In der Mahnpräsentation im LBS ist die 4030 nicht enthalten, da sie im Allgemeinen nicht benötigt wird. (Die Titel jeweils eines Ablieferungspflichtigen werden bei diesem gemahnt.) Für die Mahnung von Lizenzen oder Bestellungen beim Großbuchhändler und bei Tauschlieferanten wird jeweils eine Adresse angeschrieben, die erbetenen Medienwerke sind allerdings in verschiedenen Verlagen erschienen. Deshalb ist hier die Angabe in der Mahnpräsentation von Bedeutung. Dazu wurde im Jahr 2014 das Unterfeld "%" aktiviert, welches immer in der Mahnpräsentation enthalten aber nur in einem Teil der Datensätze der besetzt ist.

Codes

Code	Deutscher Terminus
e	früheste Angabe
f	frühere Angabe
s	spätere Angabe

Beispiele

4030 Leipzig : Breitkopf & Härtel

4030 London ; Berlin ; Zürich : Westenberg Verlag

4030 Leipzig (echte Hochschulschriften)

4030 [Erscheinungsort nicht ermittelbar] : [Verlag nicht ermittelbar]

Zeitliche Gültigkeit

4030 Heidelberg ; Berlin : Springer Medizin

4030 Darmstadt : Steinkopff\$h1995-2007\$ze

4030 Konstanz ; München : UVK Medien

4030 Nürnberg : Spiess\$h2011-2013\$zf

4030 Konstanz : UVK Medien

4030 Berlin : Spiess\$h2001-2002\$ze

4030 Nürnberg ; München : Spiess\$h2011-2013\$zf

4030 Frankfurt am Main : Klostermann Verlag

4030 Meisenheim, Glan : Hain\$h2010-[?]\$ze

4030 Heidelberg : Springer Medizin

4030 Berlin : De Gruyter\$zs

Identifikationscode des Lieferanten

4030 Aachen : Shaker ***5100500

4030 Hamburg : Verlag Dr. Kova\$h2015-\$zs ***92083

4030 Eimen : Initiative Regenbogen „Glücklose Schwangerschaft“ e.V. ***F39336

4030 Constana : Ceronav ***L56980

4030 Köln : Dabbelju Musik-Verlag e.K. ***dma330076272

4030 Berlin : Florian Ruck ***D000929

Erfassung originalschriftlicher Angaben

4030 \$T01\$ULatn%%Athen : Deutsche Schule Athen

4030 \$T01\$UGrek%% :

4030 \$T02\$ULatn%%Athna : Prtoporia

4030 \$T02\$UGrek%% :

Angabe in der Mahnpräsentation

4030 Oxford : Oxford University Press ***R000562 %Oxford : Oxford University Press

4030 Amsterdam : Boom ***GBH-NL %Amsterdam : Boom

Altdaten / Datenpflege

Alte Beschreibung, Stand 30.05.2010

1. Datenfeld

Angabe des Erscheinungsortes bzw. der Erscheinungsorte und Angabe des Verlags oder der Verlage.

Dieses Datenfeld ist wiederholbar. Bei mehr als einer Verlagsangabe ist für jede weitere Verlagsangabe Feld 4030 erneut zu erfassen.

Bei Feld-Wiederholungen bestimmt die Reihenfolge der Datenerfassung die Reihenfolge der Verlagsangaben im Datensatz und in den bibliografischen Dienstleistungen und im Katalog.

Bei jeder zweiten und weiteren Verlagsangabe sind die Erscheinungsorte auch dann erneut wieder zu erfassen, wenn sie identisch sind mit der vorausgehenden Verlagsangabe.

Link zur ZETA-Beschreibung:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/4030.html>

2. Steuerzeichensyntax

↔;↔	Trennzeichen zwischen mehreren Erscheinungsorten eines Verlags.
↔:↔	<p>Trennzeichen zwischen Ortsangabe und Verlagsangabe.</p> <p>Dieses Trennzeichen (Steuerzeichen) ist für die DNB in jedem Feld 4030 obligatorisch. In *bvz- und *dvz-Sätzen anderer ZDB-Teilnehmer ist nur die Angabe des Erscheinungsortes obligatorisch und somit das Trennzeichen ggf. nicht vorhanden. Kann kein Erscheinungsort und/oder kein Verlag angegeben werden, setzt die DNB anstelle des Erscheinungsortes die Angabe "[S.l.]" (Sine loco) und anstelle des Verlages die Angabe "[s.n.]" (sine nomine).</p> <p>Sind sowohl Ortsangabe als auch Verlagsangabe eckig zu klammern, wird jede Angabe für sich in eckige Klammern gesetzt.</p>
↔@	<p>Kennzeichnung des ersten Ordnungswortes sowohl beim einzigen oder ersten Erscheinungsort als auch beim Verlagsnamen, wenn dem ersten Ordnungswort Bestandteile vorangehen, die für die alphabetische Ordnung zu übergehen sind.</p> <p>Dem "@" muss ein Spatium vorangehen, darf aber kein Spatium oder Zeilenende folgen.</p> <p>Einen Ausnahmefall bilden die Angaben "[S.l.]" und "[s.n.]", siehe die Beispiele.</p>
↔{	Überlesungszeichen für nicht-ordnende Bestandteile nach dem ersten Ordnungswort (wirkt bis zum nächsten Spatium oder bis zum Zeilenende). Das betrifft sowohl den einzigen oder ersten Erscheinungsort als auch den Verlagsnamen.

3. Bezug zu den Satzarten

In den Satzarten *a, *c, *E und *F sowie in *b*z und *d*z ist Feld 4030 obligatorisch, wenn keine Hochschulprüfungsarbeit und keine monografische Sekundärausgabe in Mikroform (Satzart "E") vorliegt.

Bei Sekundärausgaben in Mikroform, die im Buchhandel erscheinen, kann Feld 4030 auch fehlen. Dann muss aber Feld 4048 vorhanden sein.

Das Feld 4030 ist unzulässig in der Satzart *f. In den Satzarten *l* ist das Feld nicht vorgesehen.

4. Beispiele

(a) Erfassungen ohne die Steuerzeichen @ und { :

4030 Tübingen : Francke
4030 Hamburg [i.e. Reinbek] : Rowohlt
4030 Berlin, Kurfürstendamm 105 : Red. Die Alternative c/o H. Grün
4030 [Darmstadt-Arheilgen] : [Freiwillige Feuerwehr]

(b) Erfassungen mit den Steuerzeichen @ und { :

4030 DA-Eberstadt @[Darmstadt-Eberstadt] : ...
4030 The @Hague : ...
4030 München ; Paris {[u.a.] : ...
4030 ... : Die @Biblyothek
4030 ... : de @Gruyter
4030 ... : R. G. @Fischer
4030 ... : Erich @Schmidt
4030 ... : Bertelsmann-Club {[u.a.]
4030 [S.I.] @ : [s.n.] @
4030 [S.I.] @ : M. @Erckenbrecht

(c) normierte Ortsangabe für Frankfurt am Main und Freiburg im Breisgau

4030 Frankfurt, M. : Eichborn
4030 Freiburg, Br. ; Basel ; Wien : Herder

(d) Amerikanische Ortsangaben werden mit dem Kürzel ihres Bundesstaates versehen.

4030 New York, NY ; Washington, DC ; Baltimore, Md. ; Bern ; Frankfurt, M. ; Berlin : Lang
4030 Totowa, NJ : Humana Press

(e) Wechseln bei fortlaufenden Sammelwerken die Erscheinungsorte und/oder Verlage ständig, kann in Ausnahmefällen pauschal vermerkt werden.

4030 [Wechselnde Verlagsorte und Verleger]
4030 Leipzig : [Wechselnde Verleger]

5. Altdaten

5.1. Fortlaufende Sammelwerke

Bei den ab Sommer 2007 maschinell in die ZDB als Merge integrierten Datensätzen wird der Inhalt des Feldes 4030 automatisch an das Ende des Feldes 4700 transportiert und ist dort indexiert.

5.2. Leipziger Altdaten 1974 bis 1990

In den Leipziger Altdaten von 1974 bis 1990 (A*o-Sätze) der Reihe B wurde die herausgebende Körperschaft im Erscheinungsvermerk nicht erfasst, wenn die Körperschaft in der Verfasserangabe aufgeführt wurde. Im Feld 4030 ist in diesen Fällen nur der Verlagsort angegeben.